

im Bezirk Köln

LIBERALE DEMOKRATEN LD – im Bezirk Köln

Montag, 4. April 2022

An den
Rat der Stadt Köln
Geschäftsstelle des Ausschusses für
Anregungen und Beschwerden an
Rat und Bezirksvertretungen
Ludwigstraße 8

50 667 K Ö L N - Altstadt-Nord

Betr.: Bürgerantrag (Anregung) gem. § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein – Westfalen in
Verbindung mit § 14 der Hauptsatzung der Stadt Köln

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die **Liberalen Demokraten - die Sozialliberalen** – stellen folgende Anregung
(Bürgerantrag):

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Alle bedarfsabhängigen Lichtzeichenanlagen (Druckknopfampeln) für Fußgänger*innen und
Radfahrer*innen, die parallel zum allgemeinen Straßenverkehr regeln, werden in
Abhängigkeit zum Straßenverkehr geschaltet. Wenn möglich mit etwas Vorlauf vor dem
allgemeinen Straßenverkehr.

Kurzfristig sind die Anforderungstaster zu überbrücken, damit ein ständiger Bedarf gemeldet
wird.

Alle anderen Bedarfslichtzeichenanlagen sind zu überprüfen, ob eine günstigere Lösung für
Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen möglich sind. Die Wartezeit sollte 30 Sekunden
nicht überschreiten. Vor Schulen sind kürzere Wartezeiten anzustreben.

Die Drucktaster sollten möglichst bald in berührungslose Signalgeber getauscht werden.

Begr.:

Meist müssen die Taster innerhalb eines Zeitfensters gedrückt werden. Geschieht die Betätigung eines Tasters etwas zu spät, muss eine komplette Grünphase abgewartet werden. Diese Benachteiligung trifft wieder die schwächsten Verkehrsteilnehmer und verführt diese bei Rotlicht die Fahrbahn zu queren.

Mit dieser Änderung soll eine Gleichbehandlung der Verkehrsteilnehmer erreicht werden.

Nach einem Gutachten, welches die Stadt Reutlingen hat erstellen lassen, soll als Bemessungsstandard für Fußverkehr eine Wartezeit von 30 Sekunden (maximal 45 Sekunden) gelten.

Nach Ablauf dieser unzumutbaren Wartezeit steigt das Rot – Geher – Verhalten.

Unabhängig davon das die Rot – Geher sich nicht richtig verhalten und sich gefährden, sind sie auch ein schlechtes Vorbild für Kinder und Jugendliche.

Seit Corona wurde immer wieder beobachtet, dass Personen aus hygienischen Gründen den Kontakt mit den Drucktastern mieden, in dem mit Gegenständen die Taster betätigt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature area]

[Redacted footer area]